

## Terminhinweis

Theaterstück für Menschenrechte – Intensivworkshop mit Aufführung

„La Harb“ ist ein mehrfach ausgezeichnetes politisches Theaterstück aus Italien gegen Gewalt, Krieg, Diktatur und Herrschaft.

Ein Intensivworkshop vom 01.04. bis 05.04. ermöglicht Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse, an diesem „Theaterstück ohne Worte“ mitzuwirken. Im TREFFPUNKT Rotebühlplatz findet am 06.04. die Deutschlandpremiere statt, eine weitere Aufführung gibt es am 07.04.

Uhrzeiten für Audition, Workshop und Aufführungen sowie Gebühren sind auf <https://vhs-stuttgart.de> veröffentlicht (Kurs-Nr. 191-00737 bis 00739).

## Kooperationspartner

Amnesty International

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof

Evangelisches Medienhaus GmbH

Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF)

Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Forum Afrikanum e.V.

Haus der Katholischen Kirche | Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.

Landeszentrale für politische Bildung

vhs Stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB)

## Kontakt

Iris Loos, vhs Stuttgart, 0711/ 1873 -880



DEUTSCHER  
MENSCHENRECHTS  
FILMPREIS

Lange Nacht des  
Menschenrechtsfilms Stuttgart  
Freitag, 5. April 2019

Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal  
19 bis 22 Uhr, Eintritt frei

# Deutscher Menschenrechts-Filmpreis in Stuttgart

www.menschenrechts-filmpreis.de

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte in Nürnberg verliehen. Im zweijährigen Rhythmus zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die sich allen Menschenrechtsthemen annehmen. Der Wettbewerb schärft das Bewusstsein für die Bedeutung der Menschenrechte und weist auf schwere Menschenrechtsverstöße hin.

Engagierte Berichterstattung in den Medien, sachkundige Dokumentation und mutige Kritik in aktuellen Filmproduktionen sind notwendige Voraussetzungen dafür, dass Regierungen und nichtstaatliche Akteure ihrer Verpflichtung zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte nachkommen.

Mit der Präsentation von zwei Preisträgerfilmen wollen wir in Stuttgart auf die ungebrochene Aktualität der Menschenrechte und deren Schutz hinweisen und zum Handeln ermutigen.

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird von einer

Reihe von Veranstaltern getragen, darunter bundesweit tätige Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, religiöse und kirchliche Organisationen sowie kommunale Einrichtungen.

## Styx

von Wolfgang Fischer  
Drama, 2018, 94 Minuten

*Eine alleinsegelnde Ärztin entdeckt im Atlantik ein Flüchtlingsboot voller Menschen. Sie ist mit der Frage konfrontiert, ob sie es wagen kann zu helfen. In ihr beginnt ein innerer Kampf zwischen Vernunft und Verantwortung.*

## Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?

von Arne Feldhusen und Mizzi Meyer  
Serie & Unterhaltung,  
2016, 30 Minuten

*Der Tatortreiniger ergründet, warum ein Manager Selbstmord im Büro begangen hat. Ein amüsant-makabrer Film über den menschlichen Umgang am Arbeitsplatz.*

## Preisträgerfilme im Dialog

Deutscher Menschenrechtsfilmpreis in Stuttgart  
Treffpunkt Rotebühlplatz  
Rotebühlpl. 28, 70173 Stuttgart  
5. April 2019, 19 bis 22 Uhr

### Freier Eintritt

19:00 Uhr

Preisträger Kategorie Bildung

### Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?

von Arne Feldhusen und Mizzi Meyer  
Serie & Unterhaltung, 2016, 30 Minuten



Gespräch mit Arne Feldhusen  
Regisseur „Der Tatortreiniger“

20:00 Uhr

Preisträger Kategorie Langfilm

### Styx

von Wolfgang Fischer  
Drama, 2018, 94 Minuten



Moderation: Bernd Wolpert (EZEf)

Bildquellen:

Tatortreiniger: LETTERBOX FILMPRODUKTION GmbH/NDR

Styx: Zorro-Film, Benedikt Neuenfels